

# Protokoll der 66. StuVe-Sitzung

am 19.11.2025

Beginn: 18:15 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

**Anwesende Mitglieder zu Sitzungsbeginn:** Sophia Hauser, Hendrik Gehr, Maximilian Tschan, Jonas von Langsdorff, Celine von Poeppinghausen, Mark Weigle, Simon Wenz

**Online Anwesende Mitglieder zu Sitzungsbeginn:** Margarita Thimm

**Im Laufe der Sitzung gekommen:** niemand

**Mitglieder im Laufe der Sitzung gegangen:** niemand

**Entschuldigte Mitglieder:** Maureen Belschner

**Mitglieder unentschuldigt gefehlt:** niemand

**Gäste:** keine

**Tagesordnung:**

<b>Top 1</b>	Begrüßung
<b>Top 2</b>	Feststellung der Sitzungsleitung
<b>Top 3</b>	Genehmigung der Tagesordnung
<b>Top 4</b>	Genehmigung der Protokolle
<b>Top 5</b>	Mitteilungen und Fragen
<b>Top 6</b>	Maildienst
<b>Top 7</b>	Berichte aus den Referaten
<b>Top 8</b>	Termine
<b>Top 9</b>	Übernahme SumUp Gebühren
<b>Top 10</b>	Beschaffung StuVe-Pullis
<b>Top 11</b>	Zukünftiges Verfahren Teilnehmendenlisten
<b>Top 12</b>	Studentisches Mobilitätskonzept (Kooperation KVV)
<b>Top 13</b>	To-Do

\*V = genehmigt, x = nicht genehmigt, A = Abstimmung, B = Beschluss, W = Wahl, Td = To-do, E = Engagement gefordert, P = Anhang zum Protokoll, GO = GO-Antrag

<b>TOP 1 Begrüßung</b> Begrüßung aller Anwesenden zur 66. StuVe-Sitzung der PH Karlsruhe durch Jonas von Langsdorff.	✓
<b>TOP 2 Wahl der Sitzungsleitung</b> Redeleitung: Jonas von Langsdorff Redeliste: Maximilian Tschan Protokollant: Aysun Wiedl	✓
<b>TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung</b> Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen einstimmig angenommen.	✓
<b>TOP 4 Genehmigung der Protokolle</b> Das vorläufige Protokoll der 65. StuVe-Sitzung wurde versendet. Redaktionelle Änderungsvorschläge wurden eingearbeitet. Das Protokoll wird genehmigt.	✓

<p><b>TOP 5 Mitteilungen und Fragen</b></p> <p><b>Mitteilungen:</b></p> <p>Entwendete Getränke: Gelagerte Getränke auf dem Dach von Gebäude 2 wurden in der Nacht vom 18.11. auf den 19.11.2025 entwendet. Drei StuVe-Becher wurden vor Ort gefunden. Weiteres Vorgehen seitens der VS ist nicht notwendig.</p> <p>Studieninfotag: Der Campustag hat stattgefunden und war gut besucht. Die restlichen Kinderpunschbestände sind nun vollständig aufgebraucht. Nach der StuVe-Glühwein-Aktion wird überprüft, ob Nachkäufe für den Wintermarkt notwendig sind. Ggf. wird ein TOP zur Budgetierung für den Wintermarkt eingereicht.</p> <p>Aktuell läuft eine Umfrage für den Tanzabend des HKA. Terminfindung läuft noch.</p> <p><b>Fragen:</b> keine</p>	
<p><b>TOP 6 Maidienst</b></p> <p>Freigabe Bürostuhlbestellung: Die Freigabe war zunächst unklar, daher wurde der Bürostuhl nicht bestellt. Zur Klärung wurden die Finanzordnung (§§ 23 und 24 Abs. 1) sowie das Protokoll der 18. (TOP 7: Berichte aus der StuVe) und 19. StuPa-Sitzungen (TOP 11: Beschlussregelungen StuVe/StuPa) herangezogen.</p> <p>Fazit: Der HHB wünscht, vor Einreichung eines Budgetierungstops über eine geplante Bestellung informiert zu werden, statt erst im Nachgang um Freigabe gebeten zu werden.</p> <p>Bürostuhl bestellen.</p>	Td
<p>Gebetswaschung: Bisher war die Nutzung des Kellers von Gebäude 1 für die Gebetswaschung möglich. Seit diesem Semester werden die Räume jedoch als Personaltoiletten genutzt. Der zuständige Ansprechpartner der islamischen Theologie hat das Gebäudemanagement angefragt, ob der Bereich wieder freigegeben oder ein anderer Raum bereitgestellt werden kann.</p> <p>Eine Rückmeldung steht noch aus.</p> <p>Die Referate Innenpolitik sowie Chancengleichheit &amp; Soziales behalten das Thema im Blick.</p>	
<p><b>TOP 7 Berichte aus den Referaten</b></p> <p>Es liegen keine Berichte vor.</p>	
<p><b>TOP 8 Termine</b></p> <p>20.11.2025 bis 21.11.2025 von 10:00 bis 17:00 Uhr VS-Workshop für gewählte Vertreter*innen</p> <p>24.11.2025 FaVe Musik Glühwein-Aktion</p> <p>25.11.2025 16:30 Uhr Senatssitzung hochschulöffentlich</p> <p>25.11.2025 und 26.11.2025 StuVe Glühwein-Aktion</p> <p>25.11.2025 ab 14:30 Uhr HHB zur Sichtung im Hause</p> <p>27.11.2025 FaVe Sport Sportler Party</p> <p>01.12.2025 FaVe AUG Aperol-Aktion und Kleidertausch</p> <p>02.12.2025 und 03.12.2025 StuVe Glühwein-Aktion</p> <p>03.12.2025 ab 18:15 Uhr StuPa-Sitzung</p> <p>03.12.2025 Nikolaus-Turnier</p> <p>09.12.2025 Wintermarkt</p> <p>10.12.2025 HHB zu Gast bei der StuVe-Sitzung</p> <p>10.12.2025 FaVe Sport Glühweinwanderung</p> <p>13.12.2025 FaVe Sport Skiausfahrt</p> <p>14.12.2025 FaVe Sport Skiausfahrt</p> <p>14.12.2025 LAK Uni Mannheim</p> <p>15.12.2025 FaVe Informatik Glühwein-Aktion</p> <p>16.12.2025 FaVe Informatik Glühwein-Aktion</p> <p>17.12.2025 FaVe Informatik Glühwein-Aktion</p> <p>07.01.2026 ab 18:15 Uhr StuPa-Sitzung</p> <p>06.02.2026 FaVe Sport Semester Closing</p>	

<p><b>TOP 9 Übernahme SumUp Gebühren</b>  Sachverhalt: SumUp zieht die Transaktionsgebühren vor Auszahlung ab, sodass diese nicht als separate Buchung im Girokonto erscheinen. Für die interne Buchführung müssen die Gebühren korrekt den jeweiligen Bereichen zugeordnet werden, was ausschließlich über die SumUp-Berichte möglich ist.</p>	
<p>Zu klären:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Jeder Bereich/Veranstaltung trägt seine Gebühren selbst.</li> <li>- Die StuVe übernimmt die Gebühren bestimmter Bereiche.</li> <li>- Die StuVe übernimmt alle SumUp-Gebühren zentral.</li> </ul>	
<p>Diskussion:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Jede Veranstaltung trägt eigene Gebühren: Verursachergerecht, faire Zuordnung.</li> <li>- StuVe übernimmt die Gebühren der DW: Gezielte Entlastung des DW-Budgets.</li> <li>- StuVe übernimmt alle Gebühren zentral: Einfachste Umsetzung, keine verursachergerechte Verteilung.</li> </ul>	
<p>Interne Buchung: Manuell aus den SumUp-Berichten entnehmen und den jeweiligen Bereichen zuordnen. Das Girokonto zeigt nur die Nettoauszahlung.</p>	
<p>Beschlussbedarf: Es soll festgelegt werden, wer die SumUp-Gebühren trägt.</p>	
<p><b>8 Stimmberechtigte</b>  Abstimmung: Die StuVe stimmt darüber ab, die SumUp-Nutzungsvereinbarung der FaVe um eine Klausel zu erweitern, die die Übernahme der Transaktionsgebühren regelt. Diese Gebühren sind von den Nutzenden zu tragen.  dafür: 7 / dagegen: 0 / enthalten: 1</p>	A
<p><b>8 Stimmberechtigte</b>  Beschluss: Die StuVe beschließt, die SumUp-Nutzungsvereinbarung der FaVe um eine Klausel zu erweitern, die die Übernahme der Transaktionsgebühren regelt. Diese Gebühren sind von den Nutzenden zu tragen.  dafür: 7 / dagegen: 0 / enthalten: 1</p>	B
<p>Die SumUp Nutzungsvereinbarung ergänzen.</p>	Td
<p><b>TOP 10 Beschaffung StuVe-Pullis</b>  Angebotsaufstellung liegt vor und ist dem original Protokoll angehängt.</p> <p>Alle Angebote sind Mischgewebe mit Bestickung und in Grüntönen.</p> <p>Angebot 1 Selbstbesticken.de  80,00 € pro Stück</p> <p>Angebot 2 Printful.com  30,00 € pro Stück</p> <p>Angebot 3 Stickbymagic.de  30,00 € pro Stück</p> <p>Thema: Ob Pullis langfristig etabliert und damit ein Bestand verschiedener Größen für mehrere Jahre angelegt werden sollte. Eine Bestellung mit zumindest grobem Größenschnitt wäre langfristig sinnvoll, da jedes Jahr Mitglieder wechseln.  Künftige Amtsinhaber*innen könnten dann gegen eine Eigenbeteiligung von ca. 20,00 € einen Pullover erwerben. Gewicht der Pullis.</p>	P

<p>Vorschlag: Vorne eine Stickerei und hinten einen Druck zu kombinieren.</p> <p>Der Topeinreicher wünschte, eine Budgetierungsobergrenze festzulegen, damit gezielt passende Angebote eingeholt werden können.</p> <p>Vor einer Budgetierung soll noch Rücksprache mit dem HHB erfolgen.</p> <p>Der TOP wird vertagt.</p>	
<p><b>TOP 11 Zukünftiges Verfahren Teilnehmendenlisten</b></p> <p>Es wird berichtet, dass die FaVe'n künftig bei kleineren internen Veranstaltungen wie Teambuildings oder Stammtischen Teilnehmendenlisten mit Namen und Unterschrift einreichen sollen, um die Ausgaben pro Person nachvollziehen und für zukünftige FaVe-Generationen besser kalkulieren zu können. Beispiel zur Vermeidung von Fehlverwendung: Eine FaVe führte ein Abschlussmeeting für 300,00 € durch, bei dem nur drei Personen teilnahmen.</p> <p>Ausnahmen: Für größere Veranstaltungen wie die O-Phase oder das StuVe-Sommerfest ist keine Teilnehmendenliste erforderlich.</p> <p>Problemlage: Mehrere Finanzanträge können derzeit aufgrund fehlender Teilnehmendenlisten nicht ausgezahlt werden. Unklar ist, ob namentliche Listen datenschutzrechtlich notwendig sind.</p> <p>Diskussion: Ob eine reine Teilnehmendenzahl, bestätigt durch die verantwortliche Person, ausreichen würde.</p> <p>Weiteres Vorgehen: Alle offenen Fragen zum Verfahren der Teilnehmendenlisten mit dem HHB klären. Die FaVe'n werden erneut über die aktuelle Vorgehensweise informiert.</p>	
<p><b>8 Stimmberechtigte</b></p> <p>Abstimmung: Die StuVe stimmt darüber ab, die Einforderung von Teilnehmendenlisten, bis zur Endgültigen Klärung der Vorgehensweise auszusetzen, dies gilt auch für noch laufende sowie abgeschlossenen Prozesse.</p> <p>dafür: 8 / dagegen: 0 / enthalten: 0 (einstimmig)</p>	A
<p><b>8 Stimmberechtigte</b></p> <p>Beschluss: Die StuVe beschließt, die Einforderung von Teilnehmendenlisten, bis zur Endgültigen Klärung der Vorgehensweise auszusetzen, dies gilt auch für noch laufende sowie abgeschlossenen Prozesse.</p> <p>dafür: 8 / dagegen: 0 / enthalten: 0 (einstimmig)</p>	B
<p>Die Fragen zum Thema Teilnehmendenlisten mit dem HHB klären.</p>	Td
<p><b>TOP 12 Studentisches Mobilitätskonzept (Kooperation KVV)</b></p> <p>Topeinreicher befindet sich seit längerer Zeit im Gespräch mit dem KVV, um ein neues studentisches Mobilitätskonzept zu entwickeln.</p> <p>Parallel liegt ein Angebot von Nextbike über 12.000,00 € für eine einjährige Testphase vor.</p> <p>Nach Rücksprache mit dem HHB wurde jedoch klargestellt, dass StuVe-Mittel nicht für Mobilität ausgegeben werden dürfen, da dies laut LHG nur über den Semesterbeitrag finanziert werden kann.</p> <p>Bisher gilt ein Teilsolidarmodell, bei dem alle Studierenden 17,50 € pro Semester zahlen und dafür zwischen 18:00–5:00 Uhr sowie am Wochenende kostenlos im KVV fahren können.</p> <p>Zusätzlich existierte ein kostenpflichtiges Semesterticket (229,00 € pro Semester), das jedoch kaum noch gekauft wird. Der KVV hat das Modell daher aufgrund Unwirtschaftlichkeit zum 30.09.2026 gekündigt.</p>	

Der KVV hat drei mögliche Nachfolgemodelle vorgeschlagen:

- Keine Vereinbarung: Keine Zahlung, keine ÖPNV-Nutzung.
- Deutschlandsemesterticket: Vollsolidarmodell verpflichtend für alle; 37,50 € pro Monat (225,00 € pro Semester Einzug mit dem Semesterbeitrag).
- Ein Zwischenmodell: Z. B. ein Freizeit-Tarif mit eingeschränkten Geltungszeiten oder kleineren Gebieten; der Betrag würde deutlich über 17,50 € liegen.

Zum Nextbike-System wird erläutert, dass es derzeit vom KVV, der Stadt Karlsruhe und den Hochschulen finanziert wird. Der Vertrag läuft am 28.02.2027 aus und muss neu ausgeschrieben werden. Der KVV plant, vor der Ausschreibung Klarheit über mögliche studentische Finanzierungsanteile zu bekommen.

Eine Beteiligung der PH könnte jedoch nur über eine Erhöhung des Semesterbeitrags erfolgen, wofür eine Urabstimmung oder ein ähnliches Verfahren notwendig wäre.

Eine Urabstimmung wäre organisatorisch extrem aufwendig und müsste aufgrund der Zeitvorgaben bereits im Januar 2026 stattfinden, damit der KVV im April Rückmeldung erhält. Für eine gültige Entscheidung wäre eine hohe Beteiligung oder mindestens 50 % + 1 Stimme erforderlich.

Der KVV schlug als mögliche Variante für das Leihradmodell 8,00 € pro Semester ab 2027 vor.

In der StuVe zeigte sich wenig Unterstützung für ÖPNV-Modelle, da die Kosten zu hoch sind und viele Studierende bereits eigene Tickets haben.

Ein positives Stimmungsbild gab es hingegen für ein Leihradmodell als primären Fokus.

Jeder soll sich bis nächste Woche sich Gedanken machen welche Abstimmungsformate realistisch umsetzbar wären und was für Optionen für eine Abstimmung durchzuführen und wie das ganze aufgezogen werden kann aufziehen.

Td

TOP 13 To-Do	Name:	Zeit:
Bürostuhl bestellen.	Aysun	
Die SumUp Nutzungsvereinbarung ergänzen.	Aysun	
Mit dem HHB die Fragen zu den Teilnehmendenlisten klären.	Jonas	
Gedanken über die Abstimmungsformate und Umsetzung machen.	Alle	
Alle Codes ändern	Aysun	
Der Cafeteria das Datum vom Wintermarkt mitteilen.	Mark	

Unterschrift: Sitzungsleitung

Unterschrift: Protokollant

Jonas von Langsdorff  
Im Original gezeichnet

Aysun Wiedl  
Im Original gezeichnet